Schachenmayr
SINCE 1822
REGIA PREMIUM

R0399

HANDSTULPEN MIT RAUTENMUSTER

Empfohlenes Garn

schachenmayr.com

Follow us

MEZ GmbH, 2019. Alle Rechte vorbehalten.

R0399

HANDSTULPEN MIT RAUTENMUSTER

Design: Arne & Carlos

V.1/RB

Stricken

Schwierig 4

Die Angaben für die kleine und große Größe stehen in unterschiedlichen Farben hintereinander. Steht nur eine Angabe, gilt diese für beide Größen.

GRÖSSEN

Umfang oben – nach dem Bund: 21,5/24 cm
Höhe: 30/31 cm

MATERIAL

REGIA PREMIUM Merino Yak, 100 g Knäuel
Lauflänge 100 g = 400 m
Fb 07516 (gras green) 1 Knäuel
Fb 07515 (nachtblau meliert) 1 Knäuel
1 Nadelspiel 2,5 – 3,0 mm
1 Wollnadel zum Vernähen der Fäden
1 Maschenmarkierer
Hinweis: Wenn Sie Socken und Handstulpen stricken, genügen je 1 Knäuel für beide Teile.

GRUNDTECHNIKEN

Rippenmuster:
2 M rechts, 2 M links im Wechsel stricken.
Glatt rechts:
In R: Hinr rechte M, Rückr linke M stricken.
Rautenmuster: M-Zahl teilbar durch 8. Lt. Zählmuster glatt rechts in Norwegertechnik einstricken, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Innenseite der Arbeit mitführen. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Rd. Die genaue Aufteilung in Breite und Höhe ist in der Anleitung erklärt.

MASCHENPROBE

Rautenmuster mit 2,5 – 3,0 mm Nadeln:
28 M und 32 R/Rd = 10 x 10 cm.
Bei abweichender Maschenprobe stets dickere oder dünnere Stricknadeln verwenden.

ANLEITUNG

60/68 M in Nachtblau meliert anschlagen, die M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilt zur Rd schließen (= 15/16 M auf jeder Nadel) und für den Bund in folgender Streifeneinteilung im Rippenmuster stricken: 3 Rd Nachtblau meliert, 6 Rd Gras Green, 7 Rd Nachtblau meliert, 6 Rd Gras Green und 3 Rd Nachtblau meliert. Den Rd-Übergang mit einem Maschenmarkierer markieren. Anschließend im Rautenmuster lt. Zählmuster 1 weiterarbeiten, dabei in der Breite mit den 13 M vor dem Rapport beginnen, den Rapport über 8 M 4/5x ausführen, enden mit den 15 M nach dem Rapport. In der Höhe die 1. – 73./77. Rd 1x stricken, dabei die Abnahmen für die Armschrägung und die Zunahmen für den Daumen-Spickel wie eingezeichnet ausführen. Für die große Größe ab der 58. Rd lt. Zählmuster 2 weiterarbeiten. Ab der 58. Rd mit dem Daumenspickel beginnen. Die mit A bezeichnete M zeigt die mittlere M des Daumenspickels. In der 61. Rd und noch 4/5x in jeder folgenden 3. Rd beidseitig der Spickel-M wie eingezeichnet je 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 11/13 Spickel-M. Anschließend für die obere Randblende zuerst 1 Rd rechte M in Nachtblau meliert stricken, dann in Nachtblau meliert im Rippenmuster weiterarbeiten. Bereits in der 1. Rd des Rippenmusters die 11/13 M des Daumenspickels stilllegen und für den Steg zwischen der 4. und 1. Nadel 5 M neu dazu anschlagen = 64/72 M. Nach 2 cm Blendenhöhe die M abketten, wie sie erscheinen. Nun für den Daumen die stillgelegten 11/13 M in Nachtblau meliert im Rippenmuster abstricken und aus den 5 Steg-M 5/7 M herausstricken = 16/20 Daumen-M. Die M auf 3 Nadeln verteilt zur Rd schließen (= 5/5/6 M bzw. 6/7/7 M) und im Ripppenmuster weiterarbeiten. Nach 2 cm Daumenhöhe die M abketten, wie sie erscheinen.

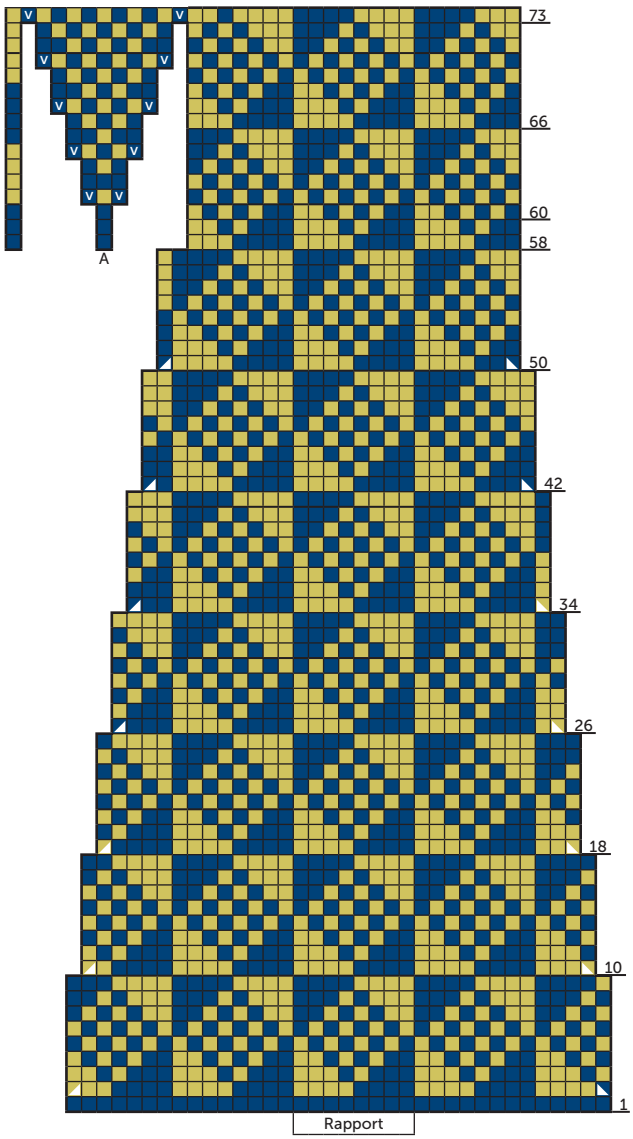
FERTIGSTELLUNG

Alle Fäden gut vernähen.

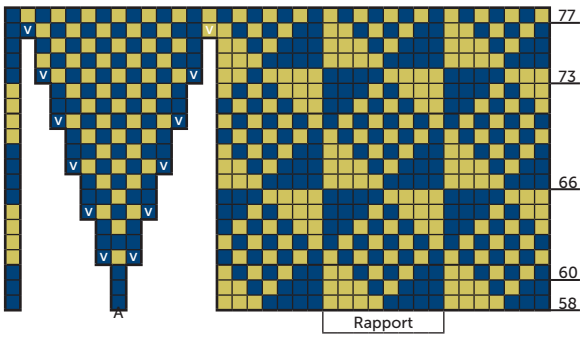
Die 2. Handstulpe genauso arbeiten.

Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen zu dieser Anleitung auf unserer Webseite.
© Copyright MEZ GmbH, 2019.

Zählmuster 1



Zählmuster 2 ab Rd 58 für große Größe



Zeichenerklärung

- = 1 M in Fb 07516 (gras green)
- = 1 M in Fb 07515 (nachtblau meliert)
- + = 2 M rechts zusammenstricken in entsprechender Fb
- + = 2 M überzogen zusammenstricken (= 1 M wie zum Rechtsstricken abheben, die folgende M rechts stricken, dann die abgehobene M darüber ziehen) in entsprechender Fb
- V + V = 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen in entsprechender Fb

ABKÜRZUNGEN

Fb = Farbe
Hinr = Hinreihe(n)
M = Masche(n)
R = Reihe(n)
Rückr = Rückreihe(n)
Rd = Runde(n)

Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen
zu dieser Anleitung auf unserer Webseite.
© Copyright MEZ GmbH, 2019.

fischer wolle

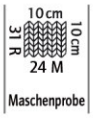
Tipps und Pflegehinweise

Bevor Sie mit Ihrer Handarbeit beginnen:

Weil Wolle und synthetische Garne Feuchtigkeit speichern, wiegen Knäuel nicht immer 50 oder 100 Gramm. Vor allem bei Lagerung in geheizten Räumen, aber auch im Sommer kann die Feuchtigkeit verdunsten – das Knäuel wiegt dann plötzlich statt 50 nur noch 45 Gramm. Maßgebend ist die Lauflänge des Knäuels.

Beginnen Sie ein neues Knäuel immer am Reihenanfang. Knoten und vernähte Fäden im Strickstück sind sonst später eventuell sichtbar.

Maschenprobe



Die Maschenprobe gibt an, wie viel Maschen bzw. Reihen auf 10 cm benötigt werden.

Auf dem Wollumband finden Sie die Angaben für glatt rechts gestrickt, in der Strickanleitung die Angaben für das jeweilige Muster. Damit Sie ein perfektes Strickergebnis erzielen, ist es ratsam, vor Beginn jeder Strick- oder Häkelarbeit eine Maschenprobe im betreffenden Muster und mit der gewählten Wolle anzufertigen.
Hierzu stricken Sie ein ca. 15 x 15 cm großes Stück. Nun zählen Sie aus – am besten in der Mitte der Probe – wie viele Maschen bzw. Reihen 10 cm ergeben. Achten Sie auch darauf, dass Ihr Musterfleck glatt aufliegt und nicht verzogen ist. Sollte Ihre Maschenprobe nicht mit den Angaben in der Anleitung übereinstimmen, so wählen Sie eine andere Nadelstärke – dickere Nadeln, wenn Sie auf 10 cm mehr Maschen und Reihen zählen als in der Anleitung und dünnere Nadeln, wenn Sie weniger Maschen und Reihen zählen.
Wenn Sie gerne nach eigenen Entwürfen arbeiten, können Sie die benötigten Maschen bzw. Reihen anhand der Maschenprobe errechnen. Das Rückenteil Ihres Pullovers soll 48 cm breit und 56 cm lang werden und Sie haben eine Maschenprobe von 24 Maschen und 31 Reihen gezählt, das bedeutet – rein rechnerisch – dass auf 1 cm 2,4 Maschen und 3,1 Reihen entfallen.
Sie rechnen nun 48 x 2,4 = 115 Maschen plus 2 Randmaschen = Maschenanschlag 117 Maschen.
Für die Länge des Rückenteil bedeutet dies: 56 x 3,1 = 174 Reihen.

Wie Sie lange Freude an Ihrer schönen Handarbeit haben:

Bevor Sie waschen, sollten Sie von Ihrem Strickstück die Breite und die Länge messen. So ist es Ihnen möglich, dieses nach dem Waschen in Form zu bringen und nach Maß zum Trocknen auszulegen.

Farbintensive Pullover können bei der ersten Wäsche manchmal überschüssige Farbe abgeben, da vor allem Naturfasern beim Färben nicht immer gleich viel Farbe aufnehmen. Daher empfehlen wir Ihnen – vor allem auch bei mehrfarbigen Strickstücken bzw. bei Qualitäten mit Baumwollanteil – die Strickstücke vor der ersten Wäsche in Essigwasser zu spülen, damit sich die Farbe stabilisiert bzw. die Farben nicht ineinander laufen können.
Um Ihr Strickstück möglichst schonend zu behandeln, sollten Sie es vor der Wäsche auf die linke Seite drehen.
Bei den meisten Qualitäten ist Maschinenwäsche sowie Schleudern erlaubt. Sie sollten auf jeden Fall im Woll- oder Schongang – am besten mit Wollwaschmittel – mit der empfohlenen Temperatur waschen.
Wir empfehlen auf Weichspüler zu verzichten, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Falls Sie Ihre Pullis von Hand waschen möchten, beachten Sie bitte folgendes:

- nicht einweichen
- nicht reiben, wringen oder bürsten
- nicht in der Lauge liegen lassen
- behutsam mit beiden Händen aus dem Wasser heben
- sofort in reichlich Spülwasser legen
- mehrmals spülen, bis das Wasser klar bleibt
- das ausgedrückte Teil auf trockenen Frottiertüchern ausbreiten, einrollen und ausdrücken

Ihre Strickstücke auf jeden Fall liegend in den ursprünglichen Maßen – evtl. in gestauchter Form – trocknen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Abkürzungen

abh. (abgeh.)	= abheben (abgehoben)
abk. (abgek.)	= abketten (abgekettet)
abn.	= abnehmen
anschl.	= anschlagen
arb.	= arbeiten
bzw.	= beziehungsweise
ca.	= cirka
d.h.	= das heißt
Doppelstb.	= Doppelstäbchen
feste M	= feste Masche
folg.	= folgende
fortl.	= fortlaufend
Gr.	= Größe
Hilfsnd.	= Hilfsnadel
halbes Stb.	= halbes Stäbchen
Kettm.	= Kettmasche
li	= links
Luftm.	= Luftmasche
M	= Masche
Nd.	= Nadel
Randm.	= Randmasche
R	= Reihe
Rd.	= Runde
r	= rechts
restl.	= restliche
rückw.	= rückwärtig
seitl.	= seitlich
Stb.	= Stäbchen
str. (gestr.)	= stricken (gestrickt)
U (Umschl.)	= Umschlag
verschr.	= verschränkt
wdh.	= wiederholen
zun.	= zunehmen
zus.str.	= zusammenstricken

Impressum

Servicetelefon Modelle (08333) 308-22, Bestelltelefon (08333) 308-10, e-mail: service@fischer-wolle.de, Internet: www.fischer-wolle.de
Herausgeber: Georg Fischer GmbH, Heideweg 28, D-87727 Babenhausen
Herstellung: Georg Fischer GmbH, Krempel & Co. Werbeagentur GmbH, 89077 Ulm

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck + Vervielfältigung jeglicher Art (Print, elektronische Medien, Internet, etc.) nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Erlaubnis der Georg Fischer GmbH. Alle Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt.